

Persönlichkeiten

aus Handel, Industrie und Gewerbe
stellen sich vor und sprechen zu Ihnen über den Werdegang ihrer Firmen, ihrer Geschäftsgrundsätze und andere Dinge, die den Ruf ihres Hauses schufen.



Herr Gustav Werner (im Bilde), Inhaber der Firma Betten Werner sagt: „Durch nahezu 20-jährige Tätigkeit für erste Firmen der Branche erwarb ich im In- und Ausland die Fachkenntnisse, die notwendig sind, um mein Geschäft vorbildlich und fachlich einwandfrei führen zu können. Das steile Augenmerk auf nur erste Qualitäten und aufopfernder Dienst am Kunden, verbunden mit ehrlicher Beratung, schufen das Vertrauen und den guten Namen. Sie werden mein Geschäft bestimmt mit dem Gefühl verlassen, gut bedient worden zu sein. Ich bin das meinem Rufe schuldig!“

Betten Werner
WIESBADEN KIRCHGASSE 29

Der gute Name

und das Vertrauen sind das Ergebnis einer 40-jährigen praktischen Erfahrung. Ob es sich um Selbstwäsche, Bettwäsche oder Tischzeug handelt, alles ist von erlesenem Geschmack und bester Qualität. Besonders in Ausstreuern leiste ich außergewöhnliches und die Beratung einer individuellen Bedienung wird Ihnen bei der Auswahl und Zusammenstellung ein treuer Helfer sein. Aber Vertrauen verpflichtet, und dem will ich auch in aller Zukunft treu bleiben.

Emma Kluge

Wiesbaden, Webergasse 1, im Nassauer Hof

Seit 40 Jahren als

Manufaktur- und Modehaus

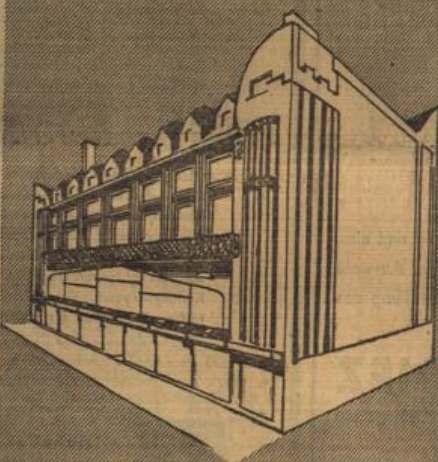
bekannt, war es stets das Bestreben der Firma

M. SCHNEIDER

den Kundenkreis zu erweitern und nach jeder Richtung zufrieden zu stellen.

Wenn heute, zu Beginn der Herbst-Saison, der Ausdruck einer persönlichen Note hervortritt, so beweisen wir, daß modische Einfühlung die Folge langjähriger Erfahrung ist.

Wir erwarten Sie und zeigen Ihnen gerne was die Mode Neues geschaffen hat.



M. Schneider
MANUFAKTUR UND MODEHAUS



Koch am Eck

Das Haus für Papier und Bürobedarf ●
Ein Name der seit Jahren die Begriffe des Vertrauens, der Güte und der Preiswürdigkeit verbindet ●

Ihre beste Visitenkarte
ist eine Wohnungs-Einrichtung

von
Möbelhaus Hess

Wiesbaden, Sanggasse Ecke Bärenstr.
dem anerkannten Fachgeschäft
mit der großen Auswahl
Annahme von Darlehensscheinen



Groß Qualität - niedrigste Preise



Fachleute von Ruf schufen die Herren-Kleidung, die auch dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt. Was wir unter der Bezeichnung „Immerglatt“ herausbringen, ist wirklich das Beste vom Besten. Anzüge und Mäntel dieser gesetzlich geschützten Marke behalten ihre gute Form, denn Brustpartie, Achsel und Revers sind widerstandsfähig gegen Nässe, Druck und Knautschen. Tausende wirklich zufriedener Kunden geben unserem Werbevers seine Berechtigung: „Die ganze Stadt will Immerglatt!“

Settlage a. Kirchgasse

Persönlichkeiten

aus Handel, Industrie und Gewerbe
stellen sich vor und sprechen zu Ihnen über den Werdegang
ihrer Firmen, ihrer Geschäftsgrundsätze und andere Dinge,
die den Ruf ihres Hauses schufen.

Tradition und Name verpflichtet!

Aufbauend auf jahrzehntelange Erfahrungen, verbunden mit fachmännischer Bedienung und Qualitätswaren zu zeitgemäßen Preisen, ist es stets mein Bestreben, das **Vertrauen** meiner Kunden zu erhalten.

Kofferhaus Führer führend

Große Burgstraße 10

Das Fachgeschäft für Lederwaren u. Reiseartikel



Die „Propheten“ hatten Unrecht!

Wer heute in Wiesbaden, Kirchgasse, Ecke Faulbrunnstraße, bei der Firma Otto Zapp & Co. vorbeikommt, meint, es sei immer schon so gewesen. Daß dies in so wenigen Jahren gelang, freut uns besonders. Als wir vor 4 Jahren in einfachen Räumen unsere Arbeit begannen, gab es viele, die uns keine gute Zukunft voraussagten; denn gerade in Wiesbaden sei es besonders schwer sich durchzusetzen. Aber als alte Bekleidungs-Fachleute machten wir immer wieder die Erfahrung, daß stetige Qualitätsbemühung sich auf die Dauer auswirkt. Daß jeder zu-



friedene Kunde wiederkommt und neue mitbringt, hat sich von neuem bewährt. Wir wissen nicht, wie wir uns hätten mehr Mühe geben können, um unseren Stammkunden eine noch höhere Leistung für ihr Geld zu bieten. Das muß jeder einzelne selbst gespürt haben. Nur so können wir es uns erlauben, daß so viele seit der Gründung des Geschäftes zu treuen Freunden unseres Hauses zählen, die sich in allen Kleiderfragen für Vater, Söhne, Großvater und Onkels bei den gewissenhaften Fachleuten für Herren- und Knabenkleidung beraten lassen!

Otto Zapp



Mitlinhaber der Firma Otto Zapp & Co.,
die gewissenhaften Fachleute für Herren- u. Knabenkleidung
Wiesbaden — Ecke Kirchgasse und Faulbrunnstraße

Der Mensch ist nur dann voll leistungsfähig, wenn er gesund ist. Nur der gesunde Mensch kann in seinem Wirkungskreise seine Pflicht tun, Werte schaffen und die ihm gestellten Aufgaben erfüllen. Jeder Körper ist der Abnutzung unterworfen und fast keiner bleibt von Gebrechen verschont. Man kann die natürlichen Folgen der menschlichen Abnutzung verhindern und beseitigen durch rechtzeitige Anwendung von Hilfsmitteln. Ich führe alle Artikel zur Kranken- und Gesundheitspflege. In eigener Werkstätte unter Leitung von Fachleuten fertige ich **Bandagen, Bruchbänder, Leibbinden, Fußeinlagen** und ähnliche Dinge an. Jeder Kunde wird individuell von meinem Fachpersonal diskret beraten. Bitte besuchen Sie mich.

**SANITÄTSHAUS
P. A. STOSS NACHF.**

Inhaber: Max Helfferich, Taunusstr. 2



Reiche fachliche Erfahrung und eine große und farbenprächtige Auswahl schufen bei niedriger Preisstellung das Vertrauen und den Namen.

GEORG DIEZ

Friedrichstraße 51 Ecke Kirchgasse

● Tapeten, Teppiche, Gardinen, Linoleum, Migroleum



Gegründet 1903

Wenn eine Firma auf ein 57-jähriges Bestehen zurückblicken kann, darf man wohl von Tradition sprechen. Generationen wurden zur vollsten Zufriedenheit bedient und damit Vertrauen geschaffen, das einen Namen zu einem Begriff werden ließ. Behörden, Schulen, Industrie, Handel und Gewerbe zählen zu meinen langjährigen und ständigen Kunden, denn was ich führe ist das Beste vom Besten. Das hat sich im Laufe von 5 Jahrzehnten bewährt, und dem Prinzip werde ich in Zukunft auch weiter dienen.

PAPIER-HACK • Luisenplatz, Ecke Rheinstraße



Seit 1909

**Wiesbadener Dampfwasch- & Plättanstalt
„Nassovia“**

Wäscht und plättet „wie neu“
Friedrichstr. 46/48 & Luisenstr. 24 Fernsprecher 26115 & 26117



Seit 1909

Offszanka-Pelze

Inh. Hermann Walter
Wiesbaden - Webergasse 5

Persönlichkeiten

aus Handel, Industrie und Gewerbe
stellen sich vor und sprechen zu Ihnen über den Werdegang ihrer Firmen, ihrer Geschäftsgrundsätze und andere Dinge, die den Ruf ihres Hauses schufen.

Diese 8 Herren

Filialleiter der August Engel G.m.b.H.



HERR KNIERIEM
Tounusstr. 14



HERR BÜRGER
Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstr.



HERR HEERLEIN
Kirchgasse 1 Ecke Rheinstr.



HERR HANY
Friedrichstr. 41, Ecke Neugasse



HERR KURZ
Gegenüber der Ringkirche



HERR HAPP
Große Burgstr. 6



HERR TRAUTMANN
Bismarckring 23
Ecke Bleichstr.



HERR SCHEU
Faulbrunnstr. 13
Ecke Schwalbacher Str.

sind immer bereit
Ihre Wünsche 100prozentig zu erfüllen



Seit 1859

ist das Fundament des Unternehmens
die stets gleichbleibende
Güte unserer Biere

Seit 1889 werden



Germania-Biere

aus den edelsten Rohstoffen hergestellt,
u. sind wegen ihrer Wohlbekömmlichkeit
überall bevorzugt



Vertrauen verpflichtet!

Mit diesem Schloß und diesem Schlüssel wurde im Jahre 1896 der Möbelwagen der Firma L. Rettenmayer, der die Gold- und Silberkammer des Großherzogs von Luxemburg von Schloß Biebrich nach Luxemburg brachte, verschlossen. Ein Wert von 2 Millionen Goldmark wurde mit diesem Transport der Firma Rettenmayer anvertraut - ein Erfolg ihrer schon damals bekannten Pünktlichkeit, Sorgfalt und Zuverlässigkeit. Heute wie damals sind es diese Grundsätze, denen die Firma Rettenmayer im Verein mit ihrer Preiswürdigkeit so viele zufriedene Kunden verdankt.

L. RETTENMAYER G.m.b.H.

Möbeltransport, Spedition und Aufbewahrung, Lagerung
Wiesbaden e Bahnhofstraße 27

Seit 36 Jahren

bemüht sich Ernst Neuser, den vielseitigen Wünschen seiner Kunden gerecht zu werden. Jahrzehntelange Fach Erfahrung und aufopfernder Kundendienst schufen das Vertrauen und einen großen Kreis wirklich zufriedener Kunden. Das hat sich bewährt und dem wird man auch in der Zukunft treu bleiben.

Neuser & Co.

Wiesbaden, nur Neugasse Ecke Friedrichstraße



Qualitätserzeugnisse

zu mäßigen Preisen und in jeder Zusammenstellung. Verlangen Sie den neuen illustrierten „Maria-Prospekt“

Carl Hoppe

Wiesbaden, Langgasse 13

A. OPITZ · PELZE

KORSCHNERMEISTER

WIESBADEN · WEBERGASSE 17

SEIT 1830

Färberei
Telephon-
Sammel-Nr. 24800

Zwick & Heeschen

Chemische Reinigung
Betrieb: Platter Str. 77, Läden: Langgasse 4, Goldgasse 16
Annahmestellen in allen Stadtteilen

Der Sport des Sonntags.

Die Probe aufs Exempel für die Saarvereine.

Ob der SWB. auch diesmal durchhält?

Gau Südwest:

FSR. Frankfurt — SR. Wiesbaden.
Ritters Offenbach — SR. Saarbrücken.
Diel Hildesheim — Eintracht Frankfurt.
Bormatia Worms — 1. FK. Kaiserslautern.
FK. Birmales — Borussia Kunitzen.

Der beiden Saarvereine, die sich so mit nichts dir nichts an die Tabellenplätze geklebt haben, hatten am 3. Kampftag besondere Aufgaben. Der Saarbrücker kommt mit den besten Schützen auf den Rittersberg zu den noch punktelosen Offenbachern, ein Spiel, das die gesamte Rittersgemeinde auf den Plan rufen wird. Wer sich noch erinnert, wie der SR. im vergangenen Jahr beinahe die große Aberration geschaffen hätte und mit 3:1 auf dem selbigen im Regen entrannten Platz ganz als sicherer Sieger auslief, um schließlich doch noch mit 4:5 seine geben zu müssen, kann sich getrost auf die Wiederholung eines Kampfes auf Biegen und Brechen gefaßt machen, denn was wird man in Offenbach sehen, wenn die Ritters abermals hinten herunter fallen sollten. Und Borussia mit ihrem letzten Torverhältnis von 9:2 aus zwei Spielen wird sich auch vor Schamberg nicht genieren, nachdem der Spiel-Torwart erst vor acht Tagen lebend mit der Luft gespielt hatte. Immerhin die Birmaleser Dedung ist etwas, das beweist sie an der Frankfurter Straße. Ganz so ausfallslos ist die Sache für die Mannen um Hergert nun auch wieder nicht. Der Dritte im Bunde der Verlustpunktelosen ist Eintracht — und es wäre immerhin merkwürdig, wenn sie gegen einen geschwächten SR. Opel nicht das fertig brächte, was dem SWB. bereits gelang.

Etwas aufrufen wird Bormatia. Die Lauterer haben schon noch sein Tor geschossen und beim Meister müssen schon Schachschützen antreten, wenn man was werden will.

Wie wird es im Bezirk Rhein-Hessen und im Kreis Wiesbaden?

Spannung in W.-Biedrich.

3. Kampftag in Rhein-Hessen.

FS. 02 Biedrich — SR. Hirschheim.
Hoffa Bingen — Viktoria Waldorf.
FK. Geisenheim — SpVgg. Hohenheim.
FS. 05 Mainz — SpVgg. 03 Wiesbaden.
Jontana Jintzen — SR. Kollheim.

Allerhand Gewürze auf dieser Kollplatte. Wenn die Faltia wieder so gut beinander ist wie in Wiesbaden, wird auch die Waldorfer Viktoria nichts zu lachen haben. Unter Umständen können die Mannen an der Rahmwindung morgen die Führung noch verzögern. Das steht ein Anzeichen der Jontana Fintzen gegen den SR. Kollheim voraus — durchaus nicht unmöglich und eine Punkteinzüge des

SR. Hirschheim beim Wiesbadener Vertreter.

Die Biedricher haben mit ihren bisherigen Leistungen das Resultat „teils-teils“ verdient. Die Dedung ist besser geworden, aber der Angriff kam noch nicht richtig zum Schuß. Das ist ein bedenkliches Zeichen, zumal, wenn so eine Kampfmannschaft vom Hirschheimer Schlag auf den Plan tritt. Günstigere Lage sieht Koll wieder zur Verfügung, mit dem es in Wiesbaden bestimmt einen Punkt mehr gegeben hätte. Da kommt auch weiter wieder mehr zur Geltung und da Schumacher in der Verteidigung eine sehr wertvolle Verstärkung bedeutet, sind die Gäste noch nicht über dem Berg. Jedenfalls haben sich die Blaumeisen vorgenommen, sich rechtzeitig für den nötigen Sicherungsvorrat an Punkten einzubeden. Dieser gute Wille ist nur zu loben und so ermunert wir denn, daß von Jent; Schumacher, Weber II.; Köhler, Kollmeier, Gelles; Jent; Beller, Krauß, Beller, Schulz am Montag etwas Günstiges berichtet werden kann. Vorher Reklamen.

Im übrigen sind die Partien FS. Geisenheim — SpVgg. Hohenheim, und vor allem das alte Mainzer Derby FS. 05 gegen FS. 03 Wiesbaden völlig offene Angelegenheiten.

Gut gespieltes Programm im Kreis.

Kreisklasse I:

Reichsbahn Kilders — SR. 1919 Biedrich.
Sportfreunde Dohheim — SpVgg. Kallau.
FS. 08 Schierstein — SpVgg. Hohenheim.
FK. Sonnenberg-Kambach — Germania Rüdesheim.
SpVgg. Elzville — SR. Waldtrage.

Nachdem die Kilders auch in ihrer neuen Ehe mit Reichsbahn traditionsgemäß das erste Punktspiel verloren haben, wird man wohl gegen SR. 1919 Biedrich einen besseren Anlauf zu erwarten haben. Man konnte im vergangenen Jahr gegen die Her mit 8:1 einen Rekordfieg feiern, mit dessen Wiederholung keinesfalls zu rechnen ist, nachdem die Soldaten alle wieder dabei sind. Aber die 2 Punkte sollten doch zum Schluß in das „Einmachglas“ der Vereintigten zu Konzentrationen gesetzt werden können. Im übrigen unterhalten die Wiesbadener ein sehr reichhaltiges Sonntagsprogramm. Wir verweisen auf den Sportkalender.

3:1 legten die Sportfreunde Dohheim im vergangenen Jahr gegen SpVgg. Kallau und sie haben reelle Aussichten auf einen neuen Sieg, wenn das Stürmerpiel der Mannen von der Kallaustraße wieder so unproduktiv ist wie vor acht Tagen. FS. 08 Schierstein mit der Mannschaft Wahl; Schäfer, Voller; Strubel, Groß, Krug; Denrich I., Strubel, Behnert, Denrich II., Fries, will nicht gleich mit einer Niederlage in die neue Saison starten, zumal die SpVgg. Hohenheim ausgerechnet in Winkel unter „Fußball“ geriet. Will der FK. Sonnenberg-Kambach etwas näher an die Kampfe treten, müßte man schon den Neuling Germania Rüdesheim dieremal überlisten. Einmal wird nicht zum Schluß langen und eine Doublette wird wieder sehr schwer fallen. Denn die Rhein-gauer sind bereits beim Punktspielen auf den richtigen Geschmack gekommen.

Von Bedeutung ist die Waldtrage Besuchsreise zur SpVgg. Elzville, die auf eigenem Platz auf dem

In schlechter Erinnerung

hat der Sportverein seinen leistungsfähigen Vorn-heimer Besuch behalten. 0:5 war allerdings und eigent-lich — dem Spielverlauf nach — wenn man nochmals genau bezieht, nicht genug. Der FSR. war damals in Fahrt wie noch nie und der SWB. so schlecht wie noch nie. Und die Blaukrieger waren die Herren, die an der Frankfurter Straße mit einem 0:0 einen Punkt ergatterten, nachdem der SWB. einen Elfmeter granatun vorbeigelegt hatte. Diesmal will er es besser machen. Denn da steht doch eine Mannschaft von besserem Schlag als damals. Wer in Kallauheim liegen konnte und mit 10 Mann dem Pirma-senier Klub einen Punkt abknöpfte, sollte auch dem FSR. Frankfurt etwas zu sagen haben. Trotz der Umstellung, die durch Kaufmanns Verlegung vorgenommen werden mußte. Dafür steht Fuchs endlich wieder zur Verfügung, der in der Wandzeit wohl an Gelenkigkeit nichts eingebüßt hat. Mit Wolf; Koll; Debus; Lubjahn, Weibacher, Siebentritt; Schulmeier, C. Schmitt, Fuchs, Wilhelm, Hombach II. steht der SWB. nicht schlecht, und wenn er nicht wieder dazu verdonnert wird, den 11. Mann zur Statistenrolle abzu-stellen, kann am Borneimer Hang schon allerhand passieren. Es ist doch eigentlich ganz nett, wenn man die Wiesbadener ohne Selbstverleumdung, aber auch ohne Hemmungen, dafür mit einem gefunden Selbstvertrauen und eifernden Vorläufen wieder nach auswärts fahren sieht. Ein Zeichen, daß ein guter Kern in der Mannschaft steht.

Das übrige Hildesheimer Programm

weist wieder leere Stellen auf. Nur Baden tritt noch voll-zählig auf den Plan — wir erwähnen die Kollspiele SR. Waldhof — SpVgg. Sandhofen heute Samstag und SF. Redarau — SR. Kambach — während Bayern nur acht Vereine und Württemberg gar nur zwei Mannschaften be-schäftigt, von denen 1889 — Nader Münden, FK. Schwein-jurt — Bayern München, SpVgg. Jülich — SF. Ingol-stadt in der vorstehenden Paarung allerhand vor sich haben.

Kreisklasse II:

SpVgg. Frankenstein — FK. Biersfeld.
FK. Elzville — FK. Hohenheim.
SR. Kallau — SR. Erbenheim.

Der Aufstiege ließ sich vor 8 Tagen mit 23 Toren bei drei Spielen verheißungsvoll an. Und auch die Verteilung der Punkte an und für sich läßt manche weitere Aberration erhoffen. Die Frankenstein sind nicht glücklich ins Rennen gekommen und sie werden auch auf eigenem Platz gegen den gut aufgedrehten FK. Biersfeld nicht die allerbesten Chancen haben, wenn die Mannschaft immer noch nicht recht weiß, was sie will. Man muß schon etwas für seinen Verein übrig haben, wenn durch Auswärts-

Der Kampf vor dem Wurfkreis.

Die Bezirksklasse.

SR. Wiesbaden — Turnerbund Wiesbaden.
Ta. 1846 Biedrich — Kollmeier-SR. Wiesbaden.
SR. 1919 Biedrich — FK. SR. Wiesbaden.
Ta. 1846 Kallau — Ta. Hohenheim.

In zwei Partien die stärksten Mannschaften gegen die schwächsten, in den beiden anderen das Mittelfeld unter-einander, das verspricht zunehmende Klarheit in der Tabelle.

Der Weister Sportverein und der Keuling Turnerbund sind ein ungleiches Paar. Wenn bei dem SWB. auch Bader sehen wird, der sich allmählich juristi-sieren will, so ist doch mit Bödel; Kolberg, Chr. Krämer; Koll, Monbel, G. Krämer; Herzer, Koll, Monhoff, Bohr-mann und Kern eine GF vorgelegen, gegen die der Turn-erbund, mag er kommen wie er will, nichts ausrichten kann.

Ähnlich scheint die Lage in Kallau. Der ebenfalls erst aufgeklegene Ta. Hohenheim kann dort keine Punkte erringen; er wird wahrscheinlich sogar auch die gegen den SR. 1919 Biedrich gewonnenen wieder verlieren, denn es hat dabei ein offenbar nicht spielerberechtigter Jugendlicher mitgewirkt.

Ta. 1846 Biedrich hat mit dem Kollmeier-SR. Wiesbaden nun den dritten schweren Gegner hinter-einander. Die Kollmeier kommen mit Rade; Gerlach, Kollmeier; Koll, Rißler, Herber; Schneider, Born, Schreier, Bothe und Jester, erscheinen also fast genug, um einem Gegner in besser Aufstellung und Form den Vorrang zu lassen. Voriges Jahr legten die Turner mit 14:6 und 8:4.

Dagegen mußte der SR. 1919 Biedrich in der letz-ten Pflichtspielreihe dem FK. SR. mit 2:3 und 4:7 die Zähler überlassen. Er hätte auch diesmal kaum Hoffnung, sie zu erringen, denn außer seinen Hauptstützen Böhrer und Biedrich, die erkrankt sind, ist vermindert noch ein halbes Duzend vom alten Stamm, aber die Erbenheimer Spieler sind wieder zurückgekehrt, und so gehen die Biedricher mit Rindemann; F. Schön, Bernhardt; Hager, Wehler, F. Schmidt; Maurer, Kapper, Treiber, Pradt, und WB. noch nicht ausfallslos in den Kampf.

Vor den Hauptkämpfen werden überall die Spiele der Reservisten ausgetragen.

Im Kreis.

Sportfreunde Wiesbaden — SR. Waldtrage.
Reichsbahn-TSR. Wiesbaden — Tg. Rüdesheim.
Ta. Niederrhein — Eintracht Wiesbaden.
SR. Geisenheim — Tg. Schierstein.

In dieser Abstellung mußte am vergangenen Sonntag auch das Spiel Niederrhein — Rüdesheim beim Stande 2:3 wegen des schlechten Wetters abgebrochen werden. Hier ist sowas also erst morgen regelrechtiger Start.

Die Hauptkämpfe ist bei den meisten Mannschaften: stehen die Soldaten schon zur Verfügung? Die Sport-freunde sind auch, wenn das nicht der Fall ist, nicht in großer Verlegenheit, sie halten ihre talentiertesten Junioren

Vogel-Erolundne

Fußball.

Sportverein Wiesbaden am 26. Sept. in Frankfurt bei FSR. Abfahrt um 13 Uhr vom Restaurant „Germania“. FS. 02 Biedrich — SR. Hirschheim: Reiterkassenspiel am 26. Sept. um 15 Uhr a. d. Diederhofsplatz. Rorber Rel. Reichsbahn Kilders — SR. 1919 Biedrich am 26. Sept. um 10:30 Uhr auf dem Reichsbahnplatz. Dorfschiff um 8:45 Rel. — 1902 Biedrich (Soma); 12:15 4. M. — Post-Rel.; 14:00 3. M. — Erbenheim Rel. — Reichsbahnplatz II: 8:45 Tg. — Sg. Kambach Tg.; 10:00 Tg. — Hohen. Tg. FS. 08 Schierstein — SpVgg. Hohenheim: Reiterkassenspiel am 26. 9., 15 Uhr, Platz Doh. Str. 13:15 Uhr: Rel. Sportfreunde Dohheim — SpVgg. Kallau Wiesbaden: Sonntag, 26. Sept., 15 Uhr, Sportplatz Niederfeld. SpVgg. Frankenstein — FK. Biersfeld am 26. Sept. um 15 Uhr.

Handball.

Sportverein Wiesbaden — Turnerbund: Reiterkassenspiel am 26. Sept. Anwurf 11 Uhr, Frankfurter Straße. Sportfreunde — SR. Waldtrage um die Kreismeisterschaft, 11 Uhr, Kleinfeldchen; vorder Sportfr. II — Eintracht Hg.

Hockey.

Wiesbadener Tennis- u. Hockey-Klub: Sonntagnachmittag Klubspiel gegen Frankfurt 1890 in Hm. Niederr. 1. Frauen und 2. Männer 13:45 Uhr. 1. Männer 15 Uhr. Vormittags Besuch des Silberkassspiels bei Frankfurt 1890. Abfahrt des Sonder-Autobus 9:30 Uhr am Neuen Museum. Anmeldungen sofort Tel. 25217.

Tennis.

Tennisklub Blau-Weiß Wiesbaden (G. R.): Sonntag, 26. Sept. 1937, ab 10 Uhr, Wettpiel gegen den Warburger Tennisklub auf der Blumenwiese.

Schach.

RS. Schachgemeinschaft / Post-Sportverein Wiesbaden gegen Schachverein Worms. Wettpiel am Sonntag, 26. Sept. Treffpunkt 7 Uhr, Hauptbahnhof.

beschäftigung verschiedener Spieler der Sportauskunft an und für sich vor einer heißen Aufgabe steht. Oder will man, daß nur noch die Jugendlichen den Sportplatz benutzen? Ob Post-SB. auch in Dstich besteht? Unmöglich wäre es nicht, aber man hat zu lange nichts mehr von den Rhein-gauern gehört, um ein annähernd richtiges Urteil fällen zu können. Daß die Erbenheimer hoffen, auch in Kallau auf zu Punkten zu kommen, versteht sich nach dem 6:1 daheim und dem 12:0 der Biersfelder ganz von selbst.

Ferner: Kallau 3 — Ta. Kloppeheim 1; 1902 Biedrich 3 — Biersfeld 2; Erbenheim Tg. — Kallau Tg.; Waldtrage Tg. — SR. Tg.; Kallau Tg. — Hohenheim Tg.; Erbad Tg. — Geisenheim Tg.; Kallau Tg. — Elzville (2); Rüdesheim Tg. — Elzville (1) Tg.

bereit. Der SR. Waldtrage will erstmals mit Wilhelm im Tor antreten, bei allerdings Erfolg in der Käuferreihe und im Sturm zwei neue Kräfte, die ihren Befähigungs-nachweis noch zu erbringen haben.

Der Reichsbahn-TSR. rechnet bestimmt mit seinen Soldaten. Mit Weiblich als Mittelstürmer, Glesion auf Linksaußen und Blum im Mittelfeld wäre er auf jeden Fall gegen die härtesten eingetauchte Tg. Rüdesheim einigermassen gerüstet, um so mehr, als diese in Niederrhein dieses Jahr offenbar höher hängen als bisher.

Die Tg. Schierstein schied mit Endres; Hoff, Albrecht; Seidel, Art. Henning; Kall, Finterbusch, Altenheimer, Schimpf und Heutaler eine Mannschaft nach Geisenheim, der man zutrauen kann, daß sie dort sieg-reich besteht.

Die Jugend nimmt den Kampf um die Punkte in zwei Staffeln auf. In I spielen: Ta. 1846 Biedrich — Tg. Schierstein und SR. Waldtrage — Sportfreunde; in II: SR. — Eintracht und Turnerbund — FK.

Freundschaftsspiele: Tg. Schierstein (Rel.) — Tg. Kambach; Sportfreunde (Rel.) — Eintracht (Hb.).

Die Gauliga Südwest: FK. Schwanheim — Viktoria Griesheim; TSR. Hirschheim — FK. Biedrich; Tg. 1861 Ludwigshafen — SR. 98 Darmstadt.

Handball bei unseren Schülern.

B. Mannschaften:

Oberrealschule — Staatliches Gymnasium 14:2.
Mittelschule Blumenhaffstr. — Reichshaus Biedrich 3:2.

A. Mannschaften:

Oberrealschule — St. Goarshausen 10:6.
Staatliches Gymnasium — Reform-Realschule 6:5.

Der erste Eindruck, den die Schulsportler schon im Fußball erndet haben, verhärtete sich noch bei den Handballspielen, die vorgestern auf „Kleinfeldchen“ ihren Anfang nahmen. Sie standen durchweg auf beachtlicher Stufe.

Am erfolgreichsten war die Oberrealschule, die ihre zwei Gefechte klar gewann. Ihre B-Mannschaft führte schon bei Halbzeit mit 6:1; den durchschlagsträchtigen Innensturm war die Dedung des Staatl. Gymnasium nicht gewachsen. Nicht so leicht hatte es die A-Mannschaft. Sie traf in der ersten, gut gelaunten Elf des Instituts Hofmann, St. Goarshausen, auf einen hartnäckigen Gegner. In lebhaftem, spannendem Kampf holten die Gäste dreimal, bei 1:1, 2:2 und 6:3, den Vorprung der Einheimischen auf, der bereits schon einmal verheißungsvoll auf



1902



1937

Biervertrieb und Import
Richard Müller

WIESBADEN, Westbahnhof

Fernsprecher 28990/91

*Ihre Brille
modern und
fachmännisch
angepasst vom
Optiker-Theis
meister*

Friedrichstr. 42, Woolworthhaus

Morgen Sonntag
vormittags 11 Uhr

**Morgen-
Veranstaltung!**
in's Wäldchen!
Vorspiel:

**Max u. Moritz**Eine lustige Bubengeschichte in
farbigen Bildern (Dias)

II.



**„Das Wunder auf
Burg Sonnenstein“**

Ein neues deutsches Märchen-
spiel von bösen Ritters, von
der schönen Prinzessin und dem
tapferen Prinzen

III.

**Die lustige Micky-Maus!**Da überall großer Andrang,
bitten wir die Kleinen zu
begleiten.Kinder 25, 40, 50 Pfennig.
Erwachsene die üblichen Preise.
VORVERKAUF an der KASSE.**FILM-PALAST**

Veranstalter E. Schnödel, Mainz

Wiesbadens Herbsthochzeit
DREI KLING AUS BLUMEN, KUNST UND WEIN
17. September - 10. Oktober 1937

Kurhaus Wiesbaden

Großer Saal

Montag, den 27. September, 20 Uhr

Lieder- und Arien-Abend**Dusolina Giannini, Sopran**

Am Flügel: MICHAEL RAUCHEISEN

Lieder von Schubert und Jensen - Italienische und
spanische Volkslieder - Arien von Puccini und Puccini

Eintrittspreise: 1.50, 2., 2.50, 3., 4.- RM. Sonntagsrückfahrkarten gültig.

Mittwoch, 29. September, 20 Uhr

Kurhaus-Festabend

Kabarett und Tanz

Es wirken mit: **Greta Deditsch**, Kabarettistin; **Margarethe Slezak**,
Sopran; **Otto Berco**, Filmkomponist; **Ludwig Bobula**, der Meister des
Akkordeons; **Fritz Kullmann**, Klavier (vom Reichsender Frankfurt);
Wilhelm Leisner, Tenor; **Sidney und Ponpon**, die internationalen
Tanzparodisten (vom Wintergarten Berlin); Ansage: **Udo Vitz** (vom Reichs-
sender Berlin); Orchester: Stadt. Kurorchester, Leitung: Kapellmeister Ernst SchalkAnschließend: **Tanz im kleinen Saale**

Eintrittspreise: 1., 1.50, 2.50, 3., 3.50 RM.

Ständ. Karten-Vorverkaufsstellen für sämtl. Kurhaus-Veranstaltungen: Kurhaus-Tageskasse,
Fernstr. 59/61, Nebenstelle 821, Stadt. Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, Wiesbadener Kur- und
Verkehrsverein, Wilhelmstraße 54, Schottenfeld & Co., Theaterkolonnade, Zigarren-Beisel,
neben der Hauptpost, Zigarren-Engel, Rheinstr. 123, Zigarrenhaus Christmann, Luisenstraße 42
(Residenz-Theater), Nassauer Volksblatt, Bahnhofstr. 33, Wiesbadener Tagblatt, Langgasse 21,
Bielebricher Tagespost, Wiesbaden-Bielebrich, Rathausstraße 16**Residenz-Theater**

Samstag, 25. September: Der große Lacherfolg

Der EtappenhaseSonntag, 26. September 15.30 Uhr: 1. Nachmittags-
vorstellung zu Volkspreisen von — 60 bis 2.— RM.**Der Etappenhase**

Lustspiel in 4 Akten v. Bunje

Abends 20 Uhr: Der Sensations-Erfolg

Parkstraße 13

Kriminalstück in 3 Akten v. Axel Ivers

Die Tageskasse ist geöffnet wochentl. von 10 bis 13, nachm.
ab 18 Uhr; Sonntags von 11 bis 12.30, nachm. ab
14.30 Uhr. Telefonische Bestellungen unter 27506.**SCALA**

Eine Sensation wie noch nie!

KORINGA

Der einzige weibliche Fakir der Welt!

Was macht Koringa?KORINGA schreitet barfuß auf haarstark ge-
schliffenen Schwertern. KORINGA sticht sich
kleine Dolche durch die Arme und durch den
Hals. KORINGA hängt sich mit dem Kinn frei-
schwebend an einen scharfen Säbel. KORINGA
versetzt sich in Kataplexie und läßt sich, auf
2 scharfen Messern liegend, einen Steinblock
auf ihrer Brust mit dem Vorschlaghammer zer-
trümmern. KORINGA läßt sich als Schlaf-
Sensation 6 Minuten lang im Sand begraben.KORINGA zeigt noch mehrere solcher
unfaßbaren, einmaligen Leistungen!

Dazu weitere

8 Varieté-Attraktionen 8Täglich 8.15 Uhr. Karten von — 60 bis 2.—
Sonntag nachm. 4 Uhr Familien-Vorstellung
bei kleinen Preisen: — 40, — 50, — 80, Kinder — 30

Rein Vegetarische Gesundheitsküche finden Sie im
Speisehaus Geschwister Heim
jahrzehntelange praktische Tätigkeit! Beamt., Theatermitgl., Angest.
Ecke Weber- u. Spiegelgasse, 1. Et. Abonnement Preisermäßigung



In Ausführung

VON
Dauerwellen
Wasserwellen
Ondulation**Weger**nur Westend-
straße 7**Süßer Most**und **Kaufher**

schenkt aus

H. Martin.

„Zum Laune“.

Bierfabrik.

Tierschutzverein

Luisenstr. 3

Fernruf 21986

Geschäftsstunden

10—12 u. 4—6 Uhr

Mittwoch und

Sonntag nachm.

keine Sprechzeit

Massage mod.**Fußpflege**

von 1.— Mark an

K. Strehle

staatlich geprüft

Webergasse 4

**WALHALLA
THEATER**
FILM UND VARIÉTÉ
No. 416, 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche.

Sonntag, den 26. September 1937.

Heiligsche St. Bonifatius. 6.00 und 7.00 hl. Messen. 8.00 hl. Messe mit Predigt. 9.00 Kindergottesdienst. 10.00 Hochamt mit Predigt (Hilfsgottesdienst). 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt. **Wochentags:** hl. Messen um 6.10, 6.45 und 8.00, 20.15 Predigt. **Herr-Jesu-Freitag:** 6.10 Auslegung des Allerheiligsten, 9.00 Sühneamt, um 10.00 Anbetung in der Hölzkapelle, 18.00 Schlußandacht.

Heiligsche Maria-Hilf. 6.00 Frühmesse, 7.30 zweite hl. Messe, 8.45 Kindergottesdienst, 10.00 Hochamt mit Predigt, 20.00 Andacht mit Segen. **Wochentags:** hl. Messen um 6.00, 6.35 und 8.30. **Dienstag und Freitag:** Schulmesse. **Freitag, 8.30 Herr-Jesu-Sühneamt, 20.00 Herr-Jesu-Andacht.**

Heiligsche St. Dreifaltigkeit. Fester des 25-jährigen Jubiläums der Einweihung der Dreifaltigkeitskirche. 7.00 Frühmesse, 8.00 zweite hl. Messe mit Anrede, 9.00 Kindergottesdienst, 10.00 festl. Hochamt mit Segen, Te Deum und Segen (Kirchengesang mit Orgelbegleitung), 20.00 trübsinnige Andacht. **Montag:** 9.00 vierstündiges Requiem. **Wochentags:** hl. Messen um 6.30, 7.15 und 8.00. **Freitag:** 7.00 Schulmesse, Dienstag 8.45 Gemeinschaftsmesse. **Dienstag und Freitag:** 6.45 Schulmesse. **Donnerstag:** 20.00 bis 21.00 hl. Stunde. **Freitag:** 6.30 Herr-Jesu-Sühneamt.

Heiligsche St. Elisabeth. Frühmesse 6.00, zweite hl. Messe 7.30, 8.45 Jugendgottesdienst, 10.00 Hochamt, letzte hl. Messe 11.30, 20.00 Segensandacht.

Heiligsche St. Johannes. Samstags, 17.00 Beichte, Sonntag, 6.30, 7.00 Frühmesse, 10.00 Hochamt, 20.00 Andacht.

Alt-kathol. Gemeinde, Friedenskirche, Schwalbacher Str. 10.00 Amt mit Predigt. Fr. Eber.

Evangelische Dreieinigkeitsgemeinde, Riedricher Str. 8. 9.30 Beichte, 10.00 Predigtgottesdienst und Fester des hl. Abendmahls, Fr. Eilmeier.

Evangel. luther. Gemeinde (der evangel. luther. Kirche Altpreußens zugehörig), Dohlemer Straße 4, 1. Sonntag, 15.00 Beichte, 15.30 Predigt und hl. Abendmahl. Fr. Frihe. **Christliche Gemeinde, Schwalbacher Straße 44.** Sonntag, 20.15 Evangelisation. — **St. Elisabeth, Rathhausstr. 67, Hof.** Sonntag, 20.30 Evangelisation. — **St. Schierstein, Wilhelmstraße 29, 2. Sonntag, 20.15 Evangelisation.**

Evangel. luther. Gemeinde, Wiesbaden, Adelsheimstraße 51. Sonntag, 9.30 und 10.00, Mittwoch, 20.30 Gottesdienste. — **St. Elisabeth, Dittmerstr. 6.** Sonntag, 9.30 und 10.00, Donnerstag, 20.30 Gottesdienste. — **St. Schierstein, Adolfsstr. 8 und 28.** Dohlemer, Lützenstr. 2, Sonntag, 9.30 und Mittwoch, 20.30 Gottesdienste.

Methodisten-Gemeinde, Dohlemer Straße 51. Sonntag: 9.45 Gemeinde- und Sonntagsgottesdienst, 14.30 Gemeinde- und Sonntagskulturstunde. **Prediger:** Buppel. **Die Heilsarmee.** Kleine Schwalbacher Straße 10, 1. 10.30 Altar-Gottesdienst, 20.00 Jugend-Erntefest. **Mittwoch:** 20.00 Schmittler-Aufführung, Freitag 20.00 Kaffee-Fest. **Christliche Bienenhilfe, Lützenstraße 42, 2. Sonntag:** 10.00 Gottesdienst. **Mittwoch:** 19.30 Zeugnisversammlung.

Der Rundfunk.

Reichsender Frankfurt 251/1195.

Sonntag, den 26. September 1937.

6.00 Hafenkonzert. 8.00 Zeit, Wetterstand, 8.05 Wetter. 8.10 Gymnastik. 8.30 Deutsche Scholle. 8.45 Morgenmusik. 9.00 Aus dem Charakter wird die Tat geboren. 9.30 Christliche Morgenfeier. 10.15 Art und Glaube. 10.30 Den Afermann soll man loben. 11.15 Aus Donau-Flüssen (anlässlich der Musikkonzerne). Kammermusik. 12.00 Rufft am Mittag. 13.00 Aus Kapensagen: Ein weihnachtsfeierlicherer der neuen Brücke zwischen den Inseln Seeland und Jaffa. 13.15 Rufft am Mittag. 14.00 Für unsere Kinder. 14.30 Zwischen Sonntagsbraten und Kaffeeklatsch. 15.15 Deutsche Scholle. 16.00 Nachmittagskonzert. 18.00 Von Landsknechten. 19.00 Kleine Stücke großer Meister. 19.45 Sportspiel. 20.00 Unterhaltungskonzert. 22.00 Zeit, Nachrichten. 22.15 Sportbericht. 22.30 Wir bitten zum Tanz! 24.00 Djamileh.

Montag, den 27. September 1937.

6.00 Choral. Gymnastik. 6.30 Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit, Wetterstand, 8.05 Wetter. 8.10 Gymnastik. 8.30 Rufft am Morgen. 10.00 Schulamt. 10.30 Hausfrau, für mal 11.30 Programm, Wirtschaft, Wetter. 11.40 Deutsche Scholle. 12.00 Konzert. 13.00 Zeit, Nachrichten. Wetter, offene Stellen, Nachrichten. 13.15 Konzert. 14.00 Zeit, Nachrichten. 14.10 Zum Zeitvertreib. 15.00 Volk und Wirtschaft, Zeit, Wirtschaftsmeldungen. 15.15 Für unsere Kinder. 16.00 Konzert. 16.00 Zeitgesehen im Funf. 19.00 Stuttgart spielt auf. 20.00 Zeit, Nachrichten. 20.10 Unterhaltungskonzert. 21.15 Abendkonzert. 22.00 Zeit, Nachrichten. 22.15 Wetter, Nachrichten, Sportbericht. 22.30 Nachtmusik und Tanz. 24.00 Rufft.

Deutsches Theater.

Sonntag, 25. Sept.: 20.00—22.15: „Mein Sohn, der Herr Minister.“ Komödie in 4 Akten von Giraud. Stamme: reihe F. (4. Vorstellung.)

Sonntag, 26. Sept.: 18.30—22.45: „Lohengrin.“ Romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. (Kaiser-Stammesreihe.)
Montag, 27. Sept.: 20.00—22.15: „Die Geisha.“ Operette in 2 Akten von Sidney Jones. Stamme: B. (4. Vorstellung.)

Refidenz-Theater.

Samstag, 25. Sept.: 20.00—22.30: „Der Ciappenhase.“ Lustspiel in 4 Akten von R. Bunje.
Sonntag, 26. Sept.: 15.00—17.45: „Der Ciappenhase.“ Lustspiel in 4 Akten von R. Bunje. 20.00—22.15: „Parfüm 13.“ Kriminalfilm in 3 Akten von H. Diers.
Montag, 27. Sept.: 20.00—22.30: „Der Ciappenhase.“ Lustspiel in 4 Akten von R. Bunje.

Brunnen-Kolonade.

Sonntag, 26. Sept.: 11.30: „Fremdenkonzert.“ Unter den Planeten.“ Städt. Kurorchester. Leitung: Kapellmeister E. Schald. (Kurfürsten gütig.)
Montag, 27. Sept.: 11.00: „Fremdenkonzert.“ Kapelle R. Bästian. (Kurfürsten gütig.)

Kurhaus.

Samstag, 25. Sept.: 16.00 vor der Brunnenkolonade (bei ungelegener Witterung im großen Kurhausaal): „Konzert.“ Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. (Dauer- und Kurfürsten gütig.) 21.00 großer Kurhausaal: „Tanz-Turnier.“ „Deutsche Meisterhaft.“
Sonntag, 26. Sept.: 16.00 im Kurgarten: „Konzert.“ Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. (Dauer- und Kurfürsten gütig.) 20.00 im großen Kurhausaal: „Musik der Völker.“ Leitung: Musikdirektor August Wagt. (Dauer- und Kurfürsten gütig.)
Montag, 27. Sept.: 20.00 großer Kurhausaal: „Fieder- und Arien-Abend.“ Dufina Giannini (Sopran). Am Flügel: Michael Raudenhen.

Wiesbadener Film-Theater.

Ufa-Palast: 4 und 6 Uhr: „Capriolen“, 8.30 Uhr: „Mein Knäufel“, Daphne und der Diplomat.“ Walhalla: „Die Landstreicher.“ Thalia: „Hilfsarzt Dr. Rilder.“ Film-Palast: „Der Unwiderstehliche.“ Capitol: „Die Kreuzkrieger.“ Apollo: „Kesspunkt Paris.“ Urania: „Tom Mix räumt auf.“ Union: „Und du mein Schatz.“ fahrt mit.“ Luna: „Die Nacht mit dem Kaiser.“ Olympia: „Sana, ein Frauenkaiser.“

THALIA
Kirchgasse 72
Die letzten Tage!
Ein Film von unmittelbarer Lebensnähe!
Spannend und konfliktreich!
ASSISTENZARZT
Dr. Kilder
(1000 DOLLAR LÖSEGELD)
Ein Konflikt zwischen Pflicht und Liebe, der einen jungen begabten Arzt in seelische Kämpfe verwickelt.
Joel Maccrea - St. Ridges
Barbara Stanwyck
In deutscher Sprache!
Wo.: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
So.: 2.00, 4.00, 6.15, 8.30 Uhr.

Modisch richtig! Sehr preiswert!
KARZENTRA
Rudolph Karstadt Akt. engese-Ischatt
Wiesbaden, Kirchgasse 45
Fescher Damen-Modus in der neuen, kleidsamen Form 475
Jugendlicher, flotter Aufschlag, große Modelorm 475
Moderne Sportglocke mit neuem, höherem Kopf 475
Kleidsame, frische Filzkappe mit sehr oparter Garnierung 315

Bootshaus Biebrich TANZ
Jeden Sonntag ab 4 Uhr, Tanz frei.
Heute Samstag
10.45 Uhr abends
Nacht- Vorstellung
Eine Siebzehn-jährige
Das Drama einer jungen Liebe
Filmsonderrveranstaltung
Staberow, Dresden
Film-Palast
50, 75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

Union-Theater
Rheinstraße 47
zeigt bis einschließl. Mittwoch den großen musikalischen Ausstattungsfilm der
Und du, mein Schatz fährst mit!
Marika Röck, Hans Söhnker
Ab Donnerstag:
„Eine Frau ohne Bedeutung“.

Luna-Ton-Theater
Schwalbacher Str. 57
Nur noch bis einschließl. Montag
Jenny Jugo, Fr. Benfer
in
„Die Nacht mit dem Kaiser“
Ein Lustspiel der „Tobis Rota“
Ab Dienstag:
Magda Schneider, Ivan Petrovich in
„Frauenliebe - Frauenleid“
Auf: So. 2 Uhr, Wo. 4 Uhr. Letzte Vorstellung. 8.30 Uhr.

Ein Geza von Bolvary-Film
ist immer etwas besonderes, so auch wieder
Der Unwiderstehliche
mit
Anny Ondra
Hans Söhnker
Die Schlager:
„Auf der Rue Madeleine in Paris“
„Für wen macht eine Frau sich schön“
„Mein Verhängnis sind die Frauen“
„Ich hab' kein Schloß und du kein Palais“
gehen bei unserer guten Tonwiedergabe ins Ohr
Film-Palast
Wo. 4, 6.15, 8.30 So. 2, 4, 6.15, 8.30
RM. -50, -75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

Rheinfahrt im Herbst!
Fahrplan vom 27. Sept. bis 17. Okt.
Ab Wiesbaden-Biebrich:
Täglich 9.35 Uhr Schnellfahrt b. Köln
nur Sonntags 11.22 Uhr bis Koblenz
14.52 Uhr nach
Albionshausen und zurück.
Röln-Düsseldorfer
Die großen weißen Schiffe
Auskunft und Fahrtscheine bei sämtlichen Reisebüros und AGENTUR W. Biebrich, Tel. 60144/45

Restaurant Hauptwache
Faulbrunnstraße 8
Samstag, 25. Sept., Sonntag, 26. Sept.
Rhein-Weinfest
Humor KONZERT Stimmung

Die Entrümpelung kommt!

Mit Genehmigung des Reichsministers der Luftfahrt und Oberbefehlshabers der Luftwaffe hat das Präsidium des Reichsluftschutzbundes Richtlinien für eine große Entrümpelungsaktion 1937 ausgearbeitet. Die Aktion selbst wird durch die Amtsträger des Reichsluftschutzbundes in Verbindung mit dem Gaubeauftragten der NSDAP für Altmaterialeisführung, der NS-Volkswohlfahrt und dem Haus- und Grundbesitzerverein durchgeführt.

Die Anordnung hat den Zweck, Gerümpelfreiheit aller Dachböden endgültig herbeizuführen. Die rechtliche Grundlage ergibt sich aus der Dritten Verordnung zum Luftschutzbefehl vom 4. 5. 1937.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Herrn Polizeipräsidenten vom 18. 9. 1937 wird die Bevölkerung Groß-Wiesbadens hierdurch gebeten, bei der kommenden Aktion durch freiwillige Mitarbeit im vaterländischen Interesse die Arbeit der Amtsträger des Reichsluftschutzbundes und der beteiligten Organisationen möglichst zu erleichtern. Die Entrümpelungsaktion kommt nicht nur dem zivilen Luftschutz und damit der Landesverteidigung zugute, sondern auch der Rohstoffgewinnung im Rahmen des Vierjahresplanes.

Bevor die große Entrümpelungsaktion beginnt, soll den Wohnungsinhabern noch einmal Gelegenheit gegeben werden, eine „Rohentrümpelung“ durchzuführen. Wer sich also von Gegenständen, die auf dem Dachboden als Gerümpel anzusehen sind, nicht trennen zu können glaubt, muß für ihre anderweitige Unterbringung (in der Wohnung, im Keller usw.) sorgen.

Wer Altmaterialien auf dem Dachboden liegen hat, die das Rohstoffgewerbe ankauf, hat jetzt noch Gelegenheit, diese Gegenstände auszuordnen und zu verkaufen. Die Adresse des für die Straße und das Haus in Frage kommenden Rohstoffhändlers kann man auf der städtischen Ortsgruppe der NSDAP erfahren. — Bei der Rohentrümpelung ist auch auf Urkundenfälschungen, a. a. zu achten, die gegebenenfalls der Sippen-, bzw. Heimatforschung zugute kommen können. Bei der eigentlichen Entrümpelung bleibt für eine gewissenhafte Durchsicht natürlich keine Zeit. — Auch kann die Rohentrümpelung die Arbeit der eigentlichen Entrümpelungsaktion ganz wesentlich vereinfachen, bzw. beschleunigen.

Der Bevölkerung Groß-Wiesbadens wird für diese Entrümpelung eine Frist bis zum 10. 10. 1937 eingeräumt. Am 11. 10. 1937 beginnt nach einem Pläne, der in seinen Einzelheiten noch festgelegt wird, die große Entrümpelungsaktion selbst. Darüber wird noch manches zu sagen sein, was in den nächsten Wochen an gleicher Stelle dieses Blattes zur Veröffentlichung kommt.

Vollgenossen und Vollgenossinnen!

Wir erwarten Eure freiwillige und freudige Mitarbeit bei der Entrümpelung im Sinne des Vierjahresplanes und für die hohe Aufgabe der Landesverteidigung.

Auskunft über die mit der Entrümpelung zusammenhängenden Fragen erteilen familiäre Amtsträger des Reichsluftschutzbundes.

Reichsluftschutzbund, Ortsgruppe Wiesbaden

Der Ortsgruppenführer: SS-Oberführer,

Der Gaubeauftragte der NSDAP für

Altmaterialeisführung,

Der Kreiswirtschaftsberater, i. A.: Erich Walthers.



Hast Du neue Wäsche gekauft?

Die Wäsche ist tatsächlich viel schöner als sonst! — Das sagen viele Frauen, die richtig mit Persil waschen. Besonders auffällig ist, daß die Wäsche jetzt so schön weich im Griff ist, wie man es bei guter Wäsche schätzt. Es ist, als hätte die Wäsche eine „Verjüngungskur“ durchgemacht! — • Wie kommt das? • Ja — Persil hat sich nicht mit seinem alten Ruhm begnügt — es bietet jetzt eine Reihe ganz neuer Vorteile! Persil entfernt nicht nur Schmutz und Flecke auf schonendste Weise, es hält auch die schädlichen Kalkablagerungen weitgehend von der Wäsche fern. Dadurch wird das Gewebe porös, luftdurchlässig und bleibt viel länger haltbar. • Es gibt einen neuen Grundsatz zeitgemäßer Wäschebehandlung: Nicht nur gewaschen, nicht nur rein, persil-gepflegt soll Wäsche sein!



Sichern Sie sich rechtzeitig ein Los

Staatl. Lotterie - Einnahme

Oelbermann

Bahnhofstraße 15 Nähe Hauptpost
Fernsprecher 22467 — Auskunft kostenlos

Achtung Kegelbahn!

Nach vollständiger Renovierung ist im

Bierrestaurant

Zum weißen Rößl

Bleichstraße 34 Tel. 24678

am Freitag und Samstag noch eine

neuergerichtete Kegelbahn frei

Ihr Herbstausflug zur

Hockenberger Mühle

Heute und morgen Sonntag

Schlacht-Fest

Süßer und Rauscher • Gepflegte Biere

und Weine • Nächsten Sonntag Rehasen

Es ladet ein: HERMANN ESAIAS UND FRAU

Anzeigen

im „Wiesbadener

Tagblatt“ belohnen

das Geschäft!

Damen-Handtaschen
Auswahl: Unübertroffen
Preise: Zeitgemäß

Kofferhaus Führer flürend
Gr. Burgstraße 10

Wenn Sie vorzuziehen...

dann im Reform- u. Kräuter-

haus **Maywar** kaufen!

Seit 1901 Rheinstraße 71

Oefen
In großer Auswahl.

H. Krieger, Marktstraße 9

Modisch
und
kleidsam

ist diese
entzückende

**Haar-
Glocke**



mit reicher Band-
garnitur zu RM. **9.80**

Auch in anderen Preislagen finden
Sie ein reichsortiertes Lager

M. Kuppinger

Das große Spezialhaus für Damenhüte

Wiesbaden

Langgasse 12, Ecke Schützenhofstr.

Ausschreibung.

Die Stadt, Kur- und Bäderverwaltung beschließt, in der Theaterkolonnade neuzeitliche Böden, bzw. Ausstellungsgelegenheiten durch Umbau zu schaffen. Firmen, die für diese Verläufe, bzw. Ausstellungsgelegenheiten Interesse haben, werden aufgefordert, sich bis zum 1. Oktober 1937 bei dem Stadt, Verkehrs- und Theaterkolonnade, schriftlich zu melden. Dort liegen die Umbaupläne und die Unterlagen für die geplante Finanzierung auf. Es wird darauf hingewiesen, daß nur erstklassige Firmen in Frage kommen, die sich in den vorgegebenen Rahmen einfügen und in der Lage sind, sich an der vorgesehenen Finanzierung zu beteiligen. Die Kur- und Bäderverwaltung behält sich die Auswahl der Firmen vor.

Wiesbaden, den 24. September 1937.

Stadt, Kur- und Bäderverwaltung.

**Große Produktschau
der Kleintierzüchter**

im Rahmen des Vierjahresplans am

25. und 26. September

im Gesellenhaus, Dotzheimer Straße 24

**Werbeschau
deutscher
Möbels**

VERANSTALTET VON DER DEUTSCHEN BÜRO- UND KLEINHAUS-INDUSTRIE

AM 25. SEPTEMBER 1937

ZEIGT DER MÖBELFACHHANDEL

IM WIESEN SCHAUFENSTERN EINEN

WELCHEN DER DEUTSCHEN BÜRO- UND KLEINHAUS-INDUSTRIE

VERLANGEN IN DEN KOSTENLOSEN

BILDOBERBlick „GUTE WOHNUNGS“

des Möbels einzelehandels

WIESEN SCHAUFENSTERN

Einige Zentner

von Rheingauer

Lafelapfel

in nur guten

Sorten, nur an

Private, gibt zu

den vom Reichs-

nährstoff festge-

legt, Breiten ab,

Reiz, Reiz

Koppel, L. West,

Niedermaul,

Sebanis-

brunnenstraße 7

Teleb. Nr. 275,

Ami Citaille.

PFAFF

Nähmaschinen

Alberti Konobel

Bleichstraße 33

Möbel Jhle
WIESBADEN-GOLDBASSE 14

zeigt in seinen Schaufenstern zur

Werbeschau

des deutschen Möbels

einen Spiegel deutschen Wohnens